

Vermutlich benutzter Ausgang



Nur wenn die Peggy und ihre Freundin die Schule über diesen Ein- und Ausgang verlassen haben, ist die Beobachtung, dass beide Kinder auf dem Sportplatzweg in Richtung Nailaer Strasse laufen möglich.

Bedingt durch den Grundriss des Grundstücks und dem Schulgebäude befinden sich die Kinder schon nach wenigen Metern in einem Bereich, der von der Reinigungskraft nicht mehr eingesehen werden kann. Man spricht auch von einem 'Toten Winkel'.

Es besteht durchaus die Möglichkeit, über die Schulstrasse, in Richtung Quellensteinweg, die Bad Stebener Strasse zu erreichen.

Dadurch besteht die Möglichkeit, auf dem Weg in das Zentrum Lichtenbergs, an einer beiden Arztpraxen an das Medikament MEL PUREN zu gelangen. Zum Beispiel könnte ein unmittelbar bevorstehender Urlaub den Arzt veranlassen, eine Wochenration des Medikamentes heraus zu geben.

Für uns stellt sich die Frage, ob Peggy am Tag ihres Verschwindens unter dem Einfluss des Medikamentes MEL PUREN stand. Das wäre auch eine plausible Erklärung für die Gleichgültigkeit des Kindes gegenüber den Witterungsverhältnissen, welche an diesem Tag herrschten.

Wir wissen nicht inwiefern das verordnete Medikament auch andere Entscheidungen Peggys an diesem Tag beeinflusst hat. Geschieht ein Verkehrsunfall, hat die Einnahme von Medikamenten jedenfalls Relevanz.